

Tarifeinigung öffentlicher Dienst

Beitrag von „wossen“ vom 25. Juli 2019 18:50

Okay, dann machen wir den Jahresbrutto/netto Vergleich für Niedersachsen (Steuerklasse I, also ledig, das ist vergleichbar und hat die geringsten Unterschiede zwischen Beamten und Angestellten, da keine Zuschläge für Heirat und Kinder drin sind, die nur Beamten gewährt werden - Kirchensteuer lass ich raus. Da Kirchensteuer nach dem Bruttogehalt berechnet werden, sind Beamte übrigens bei deren Höhe bevorteilt...)

Berufsanfängerr NDS: (A13/5)

A13/5; brutto: 51931.32; netto: 39375.78

Höchste Erfahrungsstufe

A13/12:brutto: 63937.08; netto: 46171.94

Tarifbeschäftigte(Berufsanfänger)

TVL 13/1: brutto: 47909.69; Netto: 28171.4

Höchste Erfahrungsstufe

TVL 13/6: brutto: 70201.73; Netto: 38249.03

Wie gesgt, dass ist eine Konstellation, welche die Unterschiede nicht so deutlich macht (aber den Vorteil der unstrittigen Vergleichbarkeit hat). Vollends absurd werden jene übrigens bei TVL15/A15 (da muss man übrigens auch noch einrechnen, dass bei Tarifbeschäftigte beruflicher Aufstieg mit Stufenverlusten verbunden sind). Unterschiede von 2000€ netto sind da leicht konstruierbar, vll.sogar eher die Regel (bei 3 Kindern wird es übrigens auch schon bei A13 bombastisch...)

Dieser sehr gute Rechner ist doch für jeden zugänglich: <http://oeffentlicher-dienst.info/> (und man sollte eigentlich auch erwarten können, das Lehrer den bedienen können)